

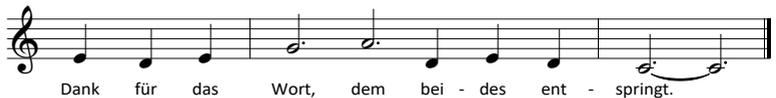
**Gottesdienst mit der Ordination von
Prädikantin Alexandra Wisotzki
am Sonntag Invokavit, dem 6. März 2022,
um 10.30 Uhr in der Reformationskirche zu Marienburg**

Einzug Die Gemeinde erhebt sich.

Präludium J.S. Bach, Präludium C-Dur, BWV 547

Pfarrer **Begrüßung und Abkündigungen**

Lied



2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet./ So lag auf
erstem Gras erster Tau./ Dank für die Spuren Gottes im
Garten,/ grünende Frische, vollkommnes Blau./

3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen,/ Glanz, der zu mir
aus Eden aufbricht!/ Dank überschwänglich, Dank Gott am
Morgen!/ Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht./

Text: Jürgen Henkys (1987) 1990

Melodie: gälisches Volkslied vor 1900; geistlich vor 1933

Pfarrer **Eingangsvotum und Gebet**

Pfr./Gem. **Psalm**

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem
Schatten des Allmächtigen bleibt,

der spricht zu dem HERRN: /

Meine Zuversicht und meine Burg,

mein Gott, auf den ich hoffe.

Denn er errettet dich vom Strick des Jägers

und von der verderblichen Pest.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, /

und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,

dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,
vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,

vor der Pest, die im Finstern schleicht,

vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.

Denn der HERR ist deine Zuversicht,

der Höchste ist deine Zuflucht.

Es wird dir kein Übel begegnen,

und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,

dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

dass sie dich auf den Händen tragen

und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91,1-6.9-12

Gemeinde Ehr sei dem Vater ...

Pfr./Gem. Kyrie eleison. / Herr, erbarme dich.

Pfr./Gem. Christe eleison. / Christe, erbarme dich.

Pfr./Gem. Kyrie eleison. / Herr, erbarm dich über uns.

Pfarrer Ehre sei Gott in der Höhe

Gemeinde und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.

Gemeinde



1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein



Gna - de,
Scha - de. Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat;



nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass,



all Fehd hat nun ein En - de.

Pfr./Gem. Der Herr sei mit euch. / Und mit deinem Geist.

Pfarrer Kollektengebet

Presbyter Schriftlesung zum Sonntag Invokavit: Matthäus 4,1-11

Pfr./Gem. Apostolisches Glaubensbekenntnis

Gemeinde

Strophen



1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich



le-be. Ich lo-be mei-nen Gott, der mir die Fes-seln löst,

Kehrvers



da-mit ich frei bin. Eh-re sei Gott auf der Er-de in al-



len Stra-ßen und Häu-sern, die Men-schen wer-den sin-gen, bis



das Lied zum Him-mel steigt: Eh-re sei Gott und den Men-



schen Frie-den, Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Eh-re sei



Gott und den Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er - den.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle./ Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede./ *Kehrvers*

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache./ Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme./ *Kehrvers*

ORDINATION VON PRÄDIKANTIN ALEXANDRA WISOTZKI

Superintendent Vorstellung

Ansprache über den Wochenspruch 1. Joh 3,8b

Interludium Felix Mendelssohn-Bartholdy: Arioso

Assistenten Schriftlesungen

Superintendent Ordinationsvorhalt

Frage an die Ordinandin

Sup./Assist./ Fürbitte / Segnung / Sendung

Votanten

Superintendent Wort an die Gemeinde

Gemeinde



1. Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.



Der alt bö - se Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List



sein grau - sam Rü - stung ist, auf Erd ist nicht seins - glei - chen.

2. Mit unsrer Macht ist nichts getan,/ wir sind gar bald
verloren;/ es streit' für uns der rechte Mann,/ den Gott
hat selbst erkoren./ Fragst du, wer der ist?/ Er heißt Jesus
Christ,/ der Herr Zebaoth,/ und ist kein anderer Gott,/ das
Feld muss er behalten./

3. Und wenn die Welt voll Teufel wär/ und wollt uns gar
verschlingen,/ so fürchten wir uns nicht so sehr,/ es soll
uns doch gelingen./ Der Fürst dieser Welt,/ wie sau'r er
sich stellt,/ tut er uns doch nicht;/ das macht, er ist
gericht':/ ein Wörtlein kann ihn fällen./

4. Das Wort sie sollen lassen stahn/ und kein' Dank dazu
haben;/ er ist bei uns wohl auf dem Plan/ mit seinem
Geist und Gaben./ Nehmen sie den Leib,/ Gut, Ehr, Kind
und Weib:/ lass fahren dahin,/ sie haben's kein' Gewinn,/
das Reich muss uns doch bleiben./

Text und Melodie: Martin Luther 1529

Prädikantin **Predigt** über 2. Kor 6,1-10

Interludium Georg Philipp Telemann, 2. Violinsonate D-Dur,
1. Satz (Largo)

Fürbittengebet

Präd./Gem. **Vater Unser**

Gemeinde *Melodie: Jesu, meine Freude*

1. Seid einander Segen, schwimmt dem Strom entgegen,
nehmt nichts einfach hin. Segnet, die noch träumen von
den Zwischenräumen. Gebt der Zukunft Sinn.

Kehrvers: Gebt dem Leben Gottes Wort. Gebt euch hin mit
allen Sinnen. So kann Gott beginnen.

2. Seid einander Leben, lasst euch Hoffnung geben, teilt sie mit der Welt. Teilt aus vollen Händen, Unrecht wird sich wenden, wo euch Gott erhält. *Kehrvers*

3. Seid einander Singen, bringt die Welt zum Klingen, seid einander gut. Singt von Gottes Güte, dass sie euch behüte. Macht auch andern Mut. *Kehrvers*

Text: Sybille Fritsch / Melodie: Johann Crüger 1653

Prädikantin Gehet hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde Gott sei ewiglich Dank.

Prädikantin **Segen**

Postludium This little light of mine, Spiritual

Die heutige **Kollekte** wird nur am Ausgang gesammelt:

Die eine Hälfte ist für die **Jugendarbeit unserer Gemeinde** bestimmt. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil der Gemeindegarbeit. Jugendliche können hier Kirche als einen Raum erleben, in dem sie ihre Freizeit gestalten können und ernst genommen werden.

Die andere Hälfte wird für die Flüchtlings- und Sozialarbeit der Spanisch-Evangelischen Kirche im **Ökumenischen Zentrum „Los Rubios“** (Málaga) gesammelt.

Ziel des 1986 gegründeten Zentrums ist die Förderung des Zusammenlebens in Frieden und Respekt. Geflüchtete und Benachteiligte erfahren hier Solidarität und Hilfe.

Mitwirkende

Anne Corazolla, Violine

Claudia Späth, Kontrabass

Kantor Samuel Dobernecker, Orgel u. Saxofon

Pfr. André Kielbik

Superintendent Dr. Bernhard Seiger

Prädikantin Alexandra Wisotzki

Schriftlesung: Presbyter Tobias Kauer

Assistentin: Presbyterin Ute Dorow-Müller

Votanten: Prädikant Ulrich Bauer, Cornelia Bors, Angelika Brehm,

Presbyter Marcus Elfers, Prädikant Achim Wenzel

Fürbitten: Wolfgang Raspe, Henrike Spätgens,

Stefan Seemann, Daria und Felix Wisotzki

Küster: Klaus Sikora